

[EU-Rat für Auswärtige Angelegenheiten diskutiert russische Aggression gegen die Ukraine](#)

18.07.2024

Die EU-Außenminister werden nach einem informellen Gedankenaustausch mit Minister Dmytro Kuleba über die russische Aggression gegen die Ukraine diskutieren

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die EU-Außenminister werden nach einem informellen Gedankenaustausch mit Minister Dmytro Kuleba über die russische Aggression gegen die Ukraine diskutieren

Der EU-Rat für Auswärtige Angelegenheiten, der am 22. Juli unter dem Vorsitz des Hohen Vertreters der Europäischen Union für Außen- und Sicherheitspolitik Josep Borrell in Brüssel tagt, wird sich mit der russischen Aggression gegen die Ukraine und der Lage im Nahen Osten befassen.

Dies geht aus dem veröffentlichten Entwurf der Tagesordnung hervor.

Es wird darauf hingewiesen, dass die EU-Außenminister nach einem informellen Meinungsaustausch mit dem ukrainischen Außenminister Dmytro Kuleba per Videokonferenz über die russische Aggression gegen die Ukraine sprechen werden.

Anschließend wird sich der Rat mit der Lage im Nahen Osten im Lichte der jüngsten Entwicklungen befassen.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Aktuelle Angelegenheiten“ werden sich die Außenminister mit dem Thema „Digitale Diplomatie“ befassen, wie es im Entwurf des EU-Rates heißt.

Während des Arbeitssessens werden die Außenminister einen informellen Meinungsaustausch mit der Präsidentin der Europäischen Investitionsbank, Nadia Calvigno, führen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 198

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.